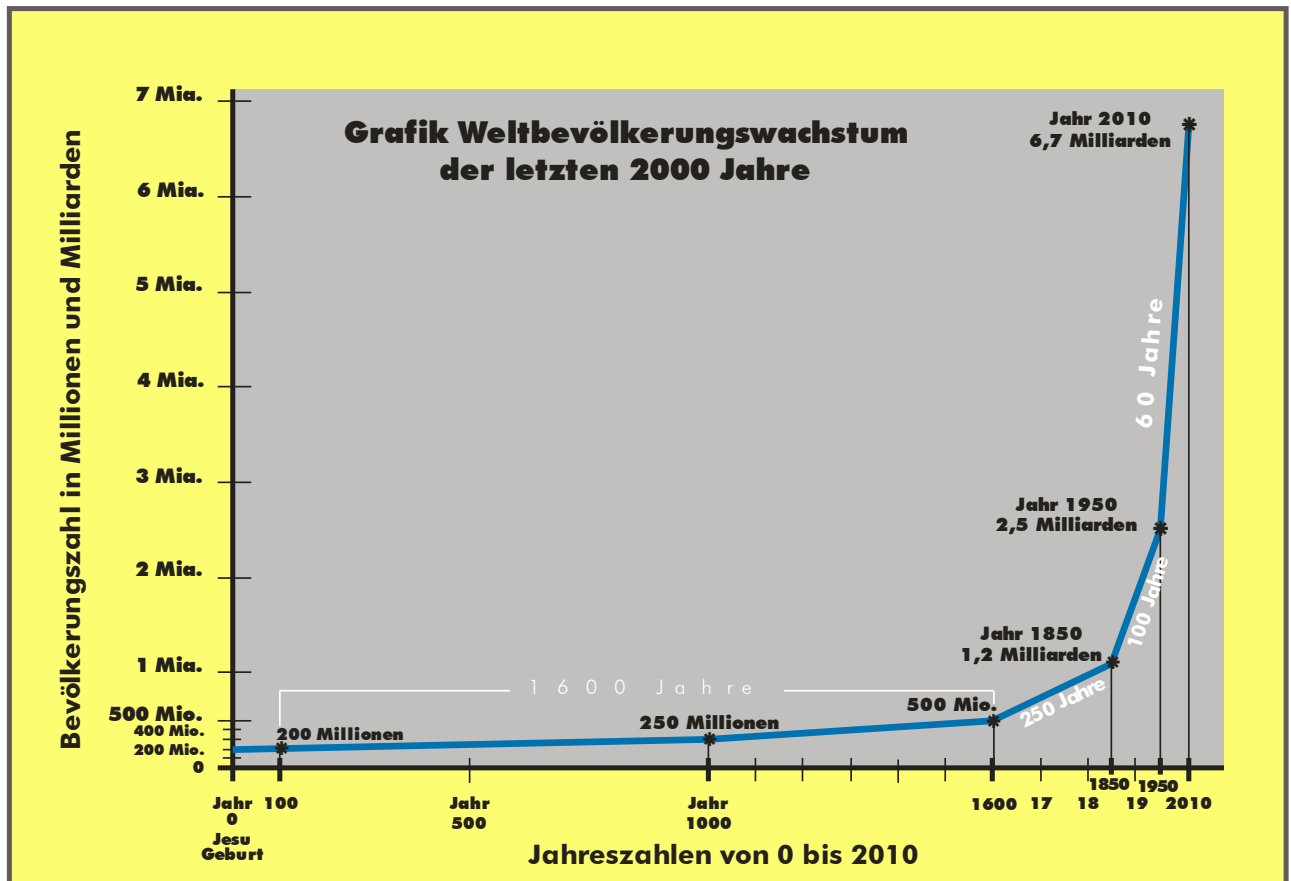


# Handle bis Jesus wiederkommt!

Heute schauen wir wieder mal ganz klar und nüchtern, ohne Abschwächung und Entschuldigung auf das was unser Job, unsere Mission, unser Auftrag und Top-Priorität ist. Und das mit einer positiven, begeisternden Perspektive der Möglichkeiten, die uns heute zur Missionierung dieser Welt gegeben sind.

Dazu zuerst eine Grafik zur Illustration/Darstellung unseres Erntefeldes (Arbeitsgebietes).



## Zahlen und Fakten der Weltbevölkerung:

- ca. 200-250 Mio Menschen lebten z.Z. Jesu und der Urgemeinde (30-100 n.Chr.)
- 500 Millionen waren es um 1600 (ca. 1600 Jahre bis zur Verdoppelung)
- 1,2 Milliarden waren es 1850 (ca. 250 Jahre)
- 2,5 Milliarden waren es 1950 (mein Geburtsjahr/ nur 100 Jahre zur Verdop.)
- 6,9 Milliarden (~7 Mia.) sind es heute in 2010, also fast verdreifacht innerhalb 60 Jahren / einer Generation (meiner bisherigen Lebenszeit)

Diese Bevölkerungs-Explosion der letzten 100-150 Jahre ist eigentlich nicht zu erklären. Die Wissenschaft hat keine schlüssige, eindeutige Begründung, warum über tausende von Jahren (schon vor Christus) die Weltbevölkerung kaum bedeutsam wuchs, aber jetzt in den letzten 1 bis 2 Generationen eine wahre Explosion an Menschenzuwachs geschehen ist. Der größere Wohlstand, die

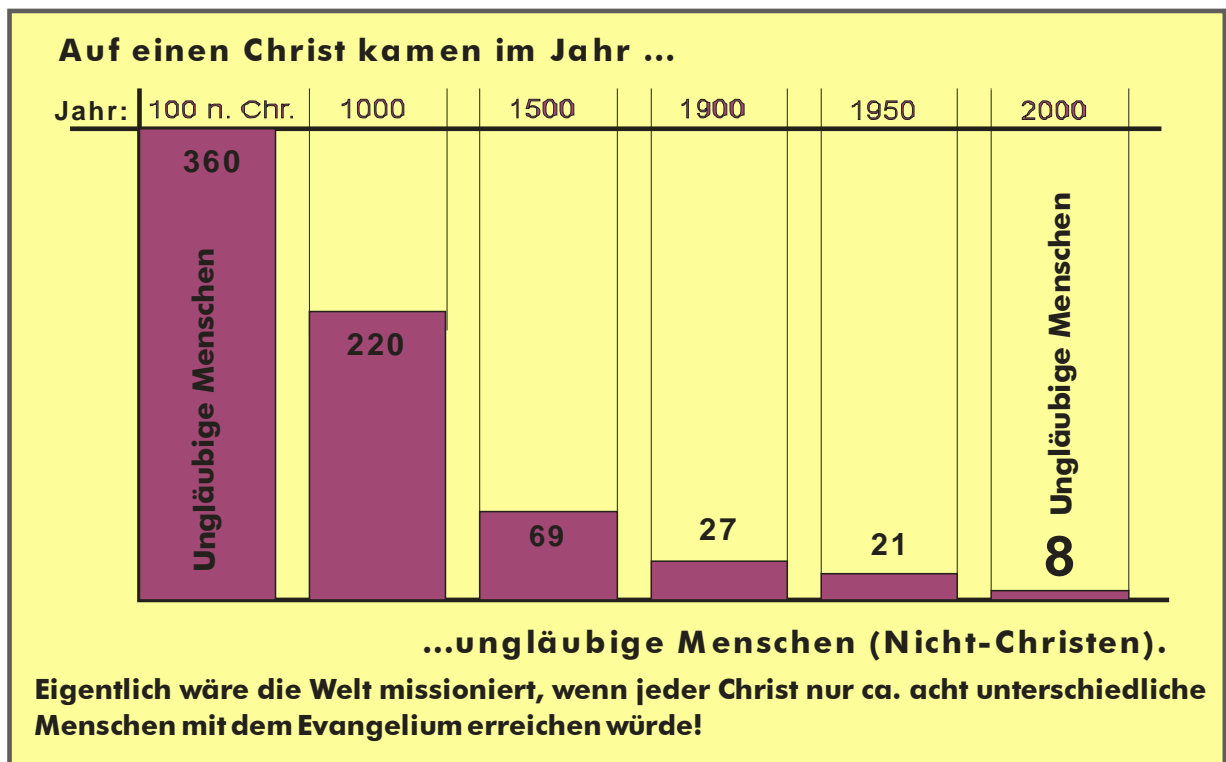
**längere Lebensdauer sind keine plausiblen Begründungen, die ein solches Wachstum schlüssig erklären würden.**

**Im Lichte der Endzeit und der Abläufe der Menschheitsgeschichte anhand des Wortes Gottes gibt es sinnvolle, begeisternde Tatsachen, die wir feststellen können. Diese sind im geistlichen, göttlichen, missionsstrategischen Sinne (zumindest gewisse) Erklärungen für die immense Zunahme der Weltbevölkerung.**

- **Es leben heute (in den letzten 100-150 Jahren) insgesamt mehr Menschen als in der ganzen vorherigen Menschheitsgeschichte zusammengenommen je gestorben sind (also bis ca. 1850/1900 gelebt haben).**
- **Das bedeutet, dass wir bei weitem mehr Menschen mit dem Evangelium erreichen können (und müssen) als je zuvor!**
- **Wir können (und müssen) 35 Mal mehr Menschen erreichen als zur Zeit der ersten Gemeinde (von 200 Mio. auf 7 Mia.)**
- **In ähnlichem Verhältnis wie die Bevölkerungsentwicklung unserer letzten 150 Jahre, hat sich eine Explosion**
  - **der wissenschaftlichen Erkenntnisse,**
  - **der Möglichkeiten der Technik, Elektronik, Mechanik,**
  - **der Beförderung/Transportwesen/Verkehrswege (Mobilität),**
  - **der Kommunikation (Radio/Fernsehen/Internet/Satellitentechn. etc.)**
  - **der Bildung,**
  - **der Finanzkraft (vieler Menschen)**

**in dieser Zeit weltweit (oder an vielen Stellen der entwickelten Welt) ergeben.**

- **Die Aufgabe der Welternte ist in unserer Zeit ein vielfaches einfacher und für jeden wiedergeborenen (missionsgesinnten) Christen deutlich geringer geworden als zur Zeit der Urgemeinde:**



- In 100 n.Chr. kamen 360 Ungläubige auf 1 wiedergeborenen Christ - Heute sind es nur ca. 6-8 Ungläubige pro wiedergeborenen Christen!
- Wenn jeder wiedergeborene Christ 6-8 unterschiedliche Menschen mit dem Evangelium erreichen würde, wäre der Missionsbefehl erfüllt und Jesus könnte und würde wieder kommen. Das könnte theoretisch gesprochen in einem einzigen Tag geschehen (1 Monat/1Jahr)

Diese objektiven Fakten und Tatsachen sind äußerst bemerkenswert und auffällig für den wiedergeborenen Christen, der die Welt mit den Augen Gottes/Jesu anschaut.

Dies alles sollte genügend Motivation und Begeisterung bei jedem ernsthaften Christen auslösen, sich mit aller Kraft, Einsatz, Begabung und Leidenschaft für die größte Ernte aller Zeiten einzusetzen, Strategien und Pläne zu entwickeln, Ziele zu setzen und sich von Jesus gebrauchen zu lassen, so viele verlorene Menschen wie möglich mit der einzigen ewig rettenden Botschaft zu erreichen ...

**Das ist unsere Gottgegebene Aufgabe, das ist der Auftrag.**

**Damit muss unser Bewusstsein, unser Herz, unsere innere Verpflichtung vor Gott erfüllt und durchdrungen sein...**

**Wehre dich nicht dagegen! Sei bereit dich dieser Herausforderung zu stellen und mach es zu deinem Gebet, deinem Anliegen.**

**Nimm diesen Auftrag an, umarme ihn, liebe ihn.**

**Dadurch kommst du Jesus in Realität sehr nahe! Das ist, wo du Ihn antriffst, wo Er sich dir in besonderer Weise offenbart. Weil Er sich selbst immer unter „Sündern“ aufhielt, ein Freund der Sünder wurde...**

**Deshalb kam Er in diese Welt, von Seinem Vater gesandt!**

**Das ist die wahre Liebe Gottes in Praxis offenbart und greifbar gemacht...**

**Johannes 4, 35:**

**35. Saget ihr nicht: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch, *hebet eure Augen auf und beschauet die Felder*; sie sind schon weiß zur Ernte.**

**Fazit:**

**Wenn wir es nicht schaffen in unserer fortschrittlichen, schnellen Zeit, ausgestattet und verstärkt mit den Möglichkeiten dieser Zeit, diese Generation an Menschen (auf derselben Fläche und Ausdehnung der Erde, wie zur Zeit Jesu) mit dem Evangelium zu erreichen, dann wehe uns! oder: Schande über uns! Dann sollten wir uns schämen....**

## **A. Uns ist der Dienst der Versöhnung gegeben:**

**2. Korinther 5, 17-18:**

**V. 17: „Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!**

**V. 18: Das alles aber von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat;**

### **I. Eine zweifache Wirkung (V. 18):**

**V. 18: Das alles aber von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat;**

#### **1. Wir sind versöhnt und 2. wir haben den Dienst der Versöhnung!**

**A. Als solche die das Erlösungswerk Jesu angenommen haben, sind wir wahrlich in den Genuss all der wunderbaren Tatsachen der Erlösung gekommen und sind eine völlig neue Schöpfung geworden....**

**B. Gleichzeitig aber macht uns die Heilige Schrift klar, dass wir nun den Dienst der Versöhnung haben.**

**Das Bild, das uns die Bibel vom normalen Christ sein vermittelt ist klar: Wir sind glückliche Gerettete und sind von Gott berufen und ausgestattet anderen dieses selbe Glück der Errettung zu vermitteln.**

**Christus war nötig („durch Christus...“) um uns zu retten. Das macht deutlich welch große Problematik und deshalb, welch großer Aufwand nötig war, um den Menschen zu versöhnen. Dies ist sich der bereits Gerettete bewusst und gibt es deshalb weiter.**

**Ein paar Sätze weiter sagt Paulus:**

**V. 20: „So sind wir nun Botschafter/Gesandte/Beauftragte an Christi Statt, und zwar so, dass Gott selbst durch uns ermahnt; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit Gott!“**

➤ **Die ganz praktische aber äußerst wichtige Frage ist nun:**

**Tust du es? Bist du damit beschäftigt? Lässt du dich dazu ausbilden und setzt du es um, ganz gleich wie „vollständig/reif/fähig“ du dir vorkommst....?**

**Dazu ein Bsp: Als ich Maurer lernte, bekam ich zwar auch theoretischen Unterricht, wie man Mauerverbände anlegt etc. Aber zum Maurer bin ich erst geworden, als ich anfang zu mauern/Steine in Mörtel zu legen entlang einer Schnur etc. Weil ich in meiner Firma gleich am Anfang dazu herangenommen wurde, war ich schneller ein relativ geübter Maurer als meine Lehrlingskollegen...**

**Bedeutet: Wenn du Jesus kennengelernt hast und Er dein Retter und Herr ist, hast du schon viel mehr Leben, Erleben, Erfahrung und Kenntnis von Gott als jeder nicht wiedergeborene Mensch auf Erden. Darum fang an mit dem was du hast zu säen, zu wirken und zu handeln und du wirst viel schneller ein geübter, erfahrener Menschenfischer als solche die nichts tun mit ihrem Schatz/Pfund/Gabe/Talent... (Gotthold)**

**Do it! Tu es! Tu es!**

## **B. Wir haben ein Verwalteramt empfangen:**

**D.h. es gilt den uns anvertrauten Auftrag zu erfüllen/ein treuer Verwalter zu sein...! nicht mehr, aber auch nicht weniger...!**

**Lukas 19, 12-26: (Paulus Einstellung in 1. Kor. 9, 16-27)**

**12. Er sprach nun: Ein Edelmann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu holen und alsdann wiederzukommen.**

**13. Da rief er zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: Handelt damit, bis ich wiederkomme! ....**

**15. Und es begab sich, als er wiederkam, nachdem er die Königswürde empfangen,**

➤ **da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, vor sich rufen, um zu erfahren, was ein jeder erhandelt habe.**

**16. Da kam der erste und sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund dazugewonnen! 17. Und er sprach zu ihm: Recht so, du braver Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Macht haben über zehn Städte!**

**18. Und der zweite kam und sprach: Herr, dein Pfund hat fünf Pfund erworben! 19. Er sprach auch zu diesem: Und du sollst über fünf Städte gesetzt sein! ...**

**Summe:**

**Jesus der Herr / der Meister / der König / der Besitzer Himmels und der Erde / der Besitzer von Dir und mir...**

**1. Kor. 6, 19-20: ‚...dass ihr nicht euch selbst gehört...‘**

**Röm. 14, 7-9: ‚keiner von uns lebt sich selbst... Wir leben dem Herrn; ...‘**

**2. Kor. 5, 15: ‚...nicht mehr sich selbst leben...‘**

**...hat uns eine Aufgabe/ ein Verwalteramt/ eine Arbeit gegeben und überlassen/übertragen für die wir eines Tages (vor dem Richterstuhl Christi) Rechenschaft geben müssen, was wir getan oder nicht getan haben...**

(oikonomia = Haushaltung, Verwaltung e. Hauses o. Besitzes /eigenes o. eines anderen)

- **1. Kor. 3, 10-15 - ‚der Tag‘ (des Gerichts; entweder Lohn oder Schaden) und 2. Kor. 5, 10-11 - ‚der Richterstuhl Christi‘ (‚der Schrecken des Herrn‘)**

**Schlussfolgerung: Lasst uns handeln bis Jesus wiederkommt!**

**Griech.: sich beschäftigen**

**Wurzel: ‚prasso‘ = etwas mehrfach od. gewohnheitsmäßig tun...**

- **Entscheidend ist letztlich nicht die Menge, oder der Vergleich zu jemand anderem...**
- **Jeder soll seinen ihm bestimmten Teil tun und dementsprechend wird sein Lohn sein in der Ewigkeit...**
- **Aus Liebe zu Jesus und Seinen „verlorenen Schafen“...**
- **Aus Dankbarkeit für die Gnade die ich erfahren habe...**
- **Im Bewusstsein der herausragenden Möglichkeiten unserer Zeit...**
- **Das ist echtes biblisches Christsein/Nachfolge Jesu (alles ist nur andere Religion!)**